



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat  
Sendlinger Str. 1, 80313 München

**MOR-GB2.2111**

Bezirksausschuss des 15. Stadtbezirkes  
Trudering-Riem  
Herr Stefan Ziegler  
BA-Geschäftsstelle Ost  
Friedenstr. 40  
81660 München

Sendlinger Str. 1  
80313 München  
Telefon: [REDACTED]  
Telefax: [REDACTED]  
Dienstgebäude:  
Implerstr. 9  
[REDACTED]

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

08.02.2022

**Astrid-Lindgren-Straße: Bauliche Maßnahmen zur  
Geschwindigkeitsreduzierung an der Feuerwehrezufahrt**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 03297 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 15 – Trudering-Riem vom 18.11.2021

Sehr geehrter Herr Ziegler,

wir kommen zurück auf den o.g. genannten Antrag vom 18.11.2021, der von Ihnen mit folgender Vorgabe beschlossen wurde:

*„Der BA leitet das Bürgeranliegen an das zuständige Referat mit der Bitte weiter, auch über die vorgeschlagenen Bodenschwellen hinaus nach einer Lösung der Problematik auf diesem Weg zu sorgen“.*

Nach Prüfung des Anliegens können wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Nach Recherche des Mobilitätsreferates handelt es sich beim gegenständlichen Weg mit der Flurnummer 1408/180 um einen städtischen Weg, der jedoch nicht gewidmet ist.

Durch die fehlende Widmung des Weges hat der Eigentümer, das Kommunalreferat, die Fläche im Prinzip gar nicht für die Nutzung durch Jedermann freigegeben. Wem das Kommunalreferat stattdessen die Nutzung des Weges in welcher Form einräumt bzw. gestattet, ist dem Mobilitätsreferat nicht bekannt.

Insoweit sieht es das Mobilitätsreferat primär als Aufgabe des Grundstückseigentümers an zu prüfen, ob (bauliche) Maßnahmen erforderlich sind, die dazu beitragen, dass die Verkehrsabläufe auf dem Weg regelkonform und verkehrssicher stattfinden.

U-Bahn: Linien U3,U6  
Haltestelle Poccistraße  
Bus: Linie 62  
Haltestelle Poccistraße  
Bus: Linie 132  
Haltestelle Senserstraße

Sollte das Kommunalreferat bei seiner Prüfung zum Schluss gelangen, dass eine durch die Straßenverkehrsbehörde anordbare Beschilderung Abhilfe schaffen könnte, wird das Mobilitätsreferat diesen Umstand auf Nachfrage gerne ergebnisoffen prüfen.

Die örtliche Polizeiinspektion 25 teilte aktuell mit, dass dort bzgl. der Nutzung des Weges bis dato keine Beschwerden bekannt geworden sind.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist mit den Ausführungen geschäftsordnungsmäßig behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
MOR GB 2.211